





Cont.-Guano 126,50 (127,50), Hamburger Packfabrik 104,50 (104,50), Harpener 156,50 (155,25), Siberia 160,75 (157,50), Laurahütte 136,75 (135,75), Nordb. Lloyd 106,50 (108,00), Truif-Comp. 147,00 (147,50), Russische Noten 218,75 (220,00), Carbinier 126,75 (—), Nationalbank f. D. junge 139,50 (—), Heutiger amtlicher Durchschnittskurs für Deutsche Fonds und Eisenbahn-Aktien. Amtlicher Durchschnittskurs vom 30. d. M. für österreichische Noten, Wechsel pr. Wien und Petersburg.

**Hamburg, 30. Juli.** Die Mannheimer Firma Bot hat dem „Hamburger Correspondenten“ zufolge von dem Hamburger Staate einen am Elbufer des Petroleum-Hafens gelegenen Areal gepachtet, um daselbst eine selbstständige Anlage für ihr Petroleum-Geschäft zu errichten. Die Anlage soll im Spätherbst fertig sein.

**Bradford, 29. Juli.** Wollpreise fest, Tendenz ruhig, Garne fest, Spinner und Stofffabrikanten beschäftigt.

### Verkaufspreise der Mühlenverwaltung zu Bromberg vom 24. Juli.

per 50 Kilo oder 100 Pfund	24/7 M.	24/6 M.	per 50 Kilo oder 100 Pfund	24/7 M.	24/6 M.
Weizengries Nr. 1	14,40	14,60	Roggen-Schrot	7,20	7,60
„ 2	13,40	13,60	Roggen-Meile	4,40	4,60
Raffrauzungsmehl	14,80	15,—	Gersten-Graupe	11,4—	14,—
Weizenmehl Nr. 000	13,80	14,—	„	212,50	12,50
„ 00	—	—	„	311,50	11,50
weiß Band	11,40	11,60	„	410,50	10,50
Weizenmehl Nr. 00	—	—	„	510,—	10,—
gelb Band	11,—	11,20	„	69,50	9,50
Bruttmehl	—	—	„	85,50	8,50
Weizenmehl Nr. 0	8,—	8,20	Gerstengröße Nr. 1	9,50	9,50
Weizen-Futtermehl	4,20	4,40	„ 2	8,50	8,50
Weizen-Meile	3,80	4,—	„ 3	8,—	8,—
Roggenmehl Nr. 0	10,—	10,40	Gersten-Rohmehl	6,20	6,20
Roggenmehl Nr. 0/1	9,20	9,60	Gersten-Futtermehl	4,60	4,60
Roggenmehl Nr. 1	8,60	9,—	Buchweizengröße	115,—	15,—
„ 2	6,40	6,80	„	214,60	14,60
Rommelmehl	8,20	8,60			

### Marktberichte.

**Berlin, 29. Juli. Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Vieh. Zufuhr mäßig, Geschäft ruhig, Rind-, Kalb- und Hammelfleisch wieder etwas besser bezahlt. — Wild und Geflügel: Zufuhren in Wild mäßig, in Geflügel reichlich, Geschäft ruhig, Preise etwas nachgebend. — Fische: Zufuhr reichlich, Geschäft schleppend, Preise meist niedriger. — Butter und Käse: In Folge der großen Hitze mäßiges Geschäft, es verdirbt viel. — Gemüse, Obst und Sädfrüchte: Zufuhren stark, grüne Bohnen, Mohrrüben, Blumenkohl billiger, in Gurken flottes Geschäft zu etwas besseren Preisen, Obstpreise unverändert.

Fleisch. Rindfleisch la 54—60, Ma 47—52, Ma 43—46, Va 35—42, bantisches la 43—50, Rindfleisch la 47—63, Ma 32—45 M., Hammelfleisch la 53—58, Ma 47—51, Schweinefleisch 41—47 M., Dänen 33—41 M., Kalbfleisch —, Markt, Rindfleisch —, Markt, Gullier —, Markt, Serben —, Markt.

Geräucherter und gesalzener Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 60—80 M., do. ohne Knochen 85—95 M., Lachs-Schinken 100 bis 120 M., Speck, geräuchert do. 50—54 M., harte Schinken 100 M., weiche do. 60—80 M., per 50 Kilogr.

Wild. Rebhühner la per 1/2 Kilogr. 0,50—0,65 M., do. Ma 0,40—0,45 M., Rothwild per 1/2 Kilogramm —, M., Damwild —, Markt, Wildschweine —, Markt, Ueberläufer, Frischlinge —, Markt, Kaninchen per Stück —, M., Wildenten p. Stück —, Markt.

Fische. Sechte, per 50 Kilogramm 43—64 M., do. große 56—60 M., Bander 80 M., Barsche 48—50 M., Karpfen große —, M., do. mittelgroße —, Markt, do. kleine —, M., Schleie 93—99 M., Bleie, —, M., bunte Fische 32—54 M., Aale, große 109 M., do. mittel 82—97 M., do. kleine 71—75 M., Blöhen 40—50 M., Karauschen 60 M., Koblach 46—50 M., Wels 50 M., Maape —, Markt 44—53 M.

Butter. la per 50 Kilo 93—97 M., Ma do. 85—90 M., geringere Hofbutter 75—80 M., Landbutter 60—70 M.

Eier. Frische Landeier ohne Rabatt —, M., per Schock. Gemüße. Kartoffeln, Rosen per 50 Kilogr. 1,50—1,75 M., do. lange 2,25—2,75 M., Mohrrüben, junge per Bund 0,04 bis 0,06 M., Borree per Schock 0,30 bis 0,40 M., Meerrettig p. Schock 6 bis 14 M., Salat p. Schock 0,75—1,00 M.

**Bromberg, 29. Juli.** (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 132—142 M., feinstes über Notiz 1—4 M. höher, geringe Qualität mit Ausbruch unter Notiz, Roggen je nach Qualität 97—107 M., feinstes 1—3 M. über Notiz, Gerste nach Qualität 90—104 M., gute Braugerste nominell. Erbsen: Futterwaare 110—120 M., Rohwaare 120—135 M., Linsen je nach Qualität 112—125 M.

**Breslau, 29. Juli.** (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl 1 p. 100 Kilogr. —, Gefundigt —, Ztr., per Juli 44,00 M., Okt. 44,50 M.

O. Z. Stettin, 29. Juli. Wetter: Heiß. — Temperatur + 25° M., Barometer 760 Mm. Wind: W.

Weizen wenig verändert, per 1000 Kilogr. loco 141—145 M., per Juli 146,00 M. nom., per Sept.-Okt. 147,50 M. Br. u. Gb., per Oktober-November 149 M. Br. u. Gb. — Roggen loco 1000 Kilogramm loco 120—124 M., per Juli und Juli-August 119,50 M. nom., per Sept.-Okt. 120,50 M. Br. u. Gb., per Okt.-Nov. 122,50 M. Br. u. Gb. — Hafer per 1000 Kilo loco pommerscher, 115—125 M. — Winterweizen per 1000 Kilogramm loco und kurze Lieferung 172—179 M. — Winterroggen per 1000 Kilogr. loco und kurze Lieferung 172—185 M. — Spiritus behauptet, per 1000 Liter Prozent loco ohne Faß 70er 37 M., Markt nom. Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts. — Regulkationspreise: Weizen 146,00 M., Roggen 119,50 M.

Nicht amtlich: Rüböl ruhig, per 100 Kilogramm loco ohne Faß 42,75 M. Br., per Juli und per September-Okt. 43,75 M. Br.

Petroleum loco 10,60 M. bez. per Kasse mit 1/2 Proz. Abzug. **Leipzig, 29. Juli.** (Kölberischer.) Kammer-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Juli —, Markt, pr. August 3,05 M., per Sept. 3,05 M., per Oktober 3,07 1/2 M., per November 3,10 M., per Dez. 3,10 M., per Januar 3,12 1/2 M., per Februar 3,15 M., per März 3,15 M., per April 3,17 1/2 M., per Mai 3,17 1/2 M., per Juni 3,17 1/2 M., Markt. — Umsatz: 15.000 Kilogramm.

### Produkten- und Börsenberichte.

**Breslau, 29. Juli.** (Schlußkurs.) Sehr fest. Neue 3 Proz. Reichsanleihe 100,00, 3 1/2 Proz. B.-Pfundr. 100,85, Konj. L. 25,50, Türk. Boose 138,90, 4 Proz. ung. Goldrente 103,75, Bresl. D. 117,25, Breslauer Wechselbank 107,25,

Kreditaktien 250,00, Schell. Bankverein 128,00, Donnersmarktbank —, Föhrer Maschinenbau —, Rattowitzer Aktien-Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb 151,50, Oberschle. Eisenbahn 84,40, Oberschle. Portland-Zement 110,50, Schell. Cement 163,00, Oppen. Cement 119,00, Kramsta 138,20, Schell. Zinkaktien 206,00, Baur. hütte 136,60, Verein. Delfabr. 87,25, Oesterreich. Banknoten 168,30, Russ. Banknoten 218,90, Giesl. Cement 101,50, 4 Proz. Ungarische Kronenanleihe 99,45, Breslauer elektrische Straßenbahn 193,00, Caro Gegenstand Aktien 85,50, Deutsche Kleinbahnen —, Breslauer Spiritfabrik 137,25.

**Paris, 29. Juli.** (Schlußkurs.) Fest. 3 Proz. amorph. Rente —, 3 Proz. Rente 102,00, Italien. 3 Proz. Rente 88 1/2, 4 Proz. ung. Goldrente 103,18, III. Egypter-Anleihe —, 4 Proz. Russen 1889 101,20, 4 Proz. univ. Egypter —, 4 Proz. span. ä. Anl. 66 1/2, lomb. Türken 25,67 1/2, Türken-Boose 145 30, 4 Proz. Türken Prioritäts-Obligationen 1890 496 50, Franzosen 910 00, Bombarden 243,75, Banque Ottomane 708,00, Banque de Paris 840,00, Bang. d'Escompte —, Rio Tinto-A. 433,75, Suezkanal-A. 3260,00, Cred. Lyonn. 825,00, B. de France 3580, Tab. Ottom. 493 75, Wechsel a. dt. Pl. 123,03, Londoner Wechsel l. 25 26, 1/2 Sch. a. London 25,27 1/2, Wechsel Amsterdam l. 206,25, do. Wien l. 205 87, do. Madrid l. 420 25, Meridional-A. —, Wechsel a. Italien 4 1/2, Robinson-A. 247,00, Portugiesen 26,25, Portug. Tabaks-Obligation —, 4 Prozent. Russen 67,55, Privatbankrott 1/2.

**Rio de Janeiro, 27. Juli.** Wechsel auf London 11.

### Telephonische Börsenberichte.

**Magdeburg, 30. Juli. Zuckerbericht.** Kornzucker exl. von 92 % —, Kornzucker exl. von 88 Proz. Rente —, 10,10, 88 —, neues —, 10,35, Nachproben exl. 75 Prozent Rente 7,10—7,80, Tendenz: Ruhig. Prodrassnade I. —, 22,75, Prodrassnade II. —, 22,50, Gem. Raffinade mit Faß —, 22,75—23,00, Gem. Mehl I. mit Faß —, 22,25, Tendenz: Ruhig. Nachzucker l. Prodrassnade I. a. B. Hamburg per Juli —, do. per August 9,85 bez. 9,87 1/2, Br. do. per Sept. 10,00 bez. 10,02 1/2, Br. do. per Okt. 10,35 G. 10,40 Br. Tendenz: Besser.

**Breslau, 30. Juli.** [Spiritusbbericht.] Juli 50er 56,30 M., 7er 36,30 M. — Tendenz: Unverändert.

### Telegraphische Nachrichten.

**Köln, 30. Juli.** Die „Kölnische Zeitung“ berichtet bei Besprechung der macedonischen Wirren, daß wenn die Türkei die weitere Ausdehnung des Aufstandes nicht schnell unterdrücken könne, die Aufständischen nach Beendigung der Erntearbeiten in vierzehn Tagen erheblichen Zuwachs erhalten werden. Ein schnelles Eingreifen der Türkei sei eine unumgängliche Nothwendigkeit, da die fernere gleichgültige Haltung der Pforte bedenkliche Folgen haben könne, umsomehr, als die zweifelhafte Haltung der bulgarischen Regierung es immer fraglicher mache, ob sich diese ihrer Pflichten gegen ihren Oberlehnsherrn bewußt und gewillt sei, denselben in vollem Umfange nachzukommen.

**Sofia, 30. Juli.** Stojilow gab mehreren Journalisten die Versicherung, daß er die Mörder Stambulows fenne.

Fürst Ferdinand kehrt bestimmt Mitte August nach Sofia zurück.

**München, 30. Juli.** In der Donaugegend wütheten bairischen Blättern zufolge gestern Nachmittag Gewitterstürme. In Straubing wurden hundert von Fensterscheiben zertrümmert und Schornsteine eingestürzt, zahlreiche Bäume entwurzelt. Der Fleden Geiselsbrunn ist besonders schwer betroffen worden.

Wie die Münch. N. Nachr. melden, wurde bei dem gestrigen Gewittersturm in Geiselsbrunn der Sohn eines Bauern unter den Trümmern einer Scheune begraben. Mehrere Gebäude wurden abgedeckt.

**Petersburg, 30. Juli.** Den hiesigen Blättern zufolge wollte Professor Sacharin gestern in Peterhof und kehrte von dort nach Moskau zurück. Professor Seyden begab sich ebenfalls nach Peterhof. Die kaiserliche Nacht „Balsanaja Swesda“ läuft heute von Kronstadt nach Dänemark aus.

**London, 30. Juli.** Einer Times-Meldung aus Zanzibar zufolge wären 200 englische Marine-Soldaten am 21. d. Mts. in Gasi angekommen und hätten dasselbe gänzlich verlassen gefunden. Der ganze Myenne-Stamm solle sich im Aufstand befinden. An den Küsten herrschen Unruhen, die Feindseligkeiten könnten schon sehr bald beginnen. Beim Angriff auf das besetzte Lager im Bereiche von Schimba müsse man auf einen hartnäckigen Widerstand gefaßt sein.

### Wissenschaft, Kunst und Literatur.

\* Eine Sommergeschichte. Roman aus dem Schwedischen von Anna Charlotte Veffler. Preis geheftet M. 4.—; elegant gebunden M. 5.— (Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.) Von der vor einigen Jahren verstorbenen Verfasserin war bisher in Deutschland nur der Roman „Weiblichkeit und Eros“ bekannt, der in ungewöhnlichem Maße die Aufmerksamkeit der deutschen Leserkreise erregte. Auch diesem neuen Roman dürfte, vermöge des darin behandelten Problems, voraussichtlich das gleiche Interesse beschieden sein. Die Heldin Ulla Rosenhane, eine künstlerisch hervorragend begabte, selbstständige Natur, hat sich in Rom bereits einen Namen als Malerin erworben, als sie Rolf Falk, den Vorfahren einer norwegischen Volkschicht, kennen ernt, und sich mit ihm, wenn auch mit innerem Widerstreben vermählt. Ihre freigeistigen Anschauungen bringen sie aber fortgesetzt mit ihrem Gatten und ihrer Umgebung in Konflikte, so daß schließlich ihre Sehnsucht nach freier, ungehemmter,

künstlerischer Thätigkeit stet und sie nach Rom zurückkehrt. Der Roman schließt mit einer Perspektive in eine glückliche Zukunft, in der Mann und Weib gleichberechtigt, ohne sich gegenseitig einzunengen, neben einander wirken. — „Eine Sommergeschichte“ ist also eine neue geistvolle, hochpoetische Variation über das oft behandelte Thema des Rechtes der Frau, ihrer Natur gemäß zu existieren und die in ihr schlummernden Kräfte und Talente frei zu entfalten. Anna Charlotte Veffler erweist sich auch in diesem Werk als echte Dichterin voll Farbe und Feuer, die den Leser mit fortzieht, anregt und entzückt.

### Börsen-Telegramme.

**Berlin, 30. Juli.** (Telegr. Agentur B. Heilmann, Posen.) N.b. 29.

Weizen ermat/end do. Juli 145 — 144 75 do. Sept. 146 50 147 25 Roggen verflauend do. Juli 117 — 118 — do. Sept. 120 — 121 25 Rüböl fest do. Juli 44 10 44 10 do. Okt. 44 10 44 10 Spiritus matter 70er loco ohne Faß 37 40 37 40 70er Juli 41 40 41 70 70er August 41 40 41 70 70er Sept. 41 50 41 80 70er Okt. 40 50 40 80 70er Dezbr. 39 80 40 — 50er loco ohne Faß — — — Safer do. Septbr. 126 50 126 75 Rindlung in Roggen — Wpl. Rindlung in Spiritus (70er) 1 1/2 0 0 Br. (50er) — — Br.

**Berlin, 30. Juli. Schlußkurs.** N.b. 29.

Weizen pr. Juli — 145 — 144 — do. pr. Sept. — 146 — 146 50 Roggen pr. Juli — 116 50 117 50 do. pr. Sept. — 119 50 119 75 Spiritus (nach amtlichen Notirungen.) N.b. 29. do. 70er loco ohne Faß 37 40 37 40 do. 70er Juli 41 40 41 70 do. 70er August 41 40 41 70 do. 70er Septbr. 41 50 41 70 do. 70er Oktbr. 40 85 40 80 do. 70er Dezbr. 39 00 39 00 do. 50er loco o. F. — — —

N.b. 29. Dt. 3 1/2 Reichs-Anl. 100 20 100 —, Russ. Banknoten 219 15 219 —, Br. 4 1/2 Konf. Anl. 105 10 105 10, R. 4 1/2, Wdt.-Fsb 103 60 103 90, do. 3 1/2, „ 104 30 104 40, Ungar. 4 1/2, Goldr. 103 90 103 70, Pol. 4 1/2 Pfandbr. 102 50 102 80, do. 4 1/2, Kronenr. 99 50 99 40, do. 3 1/2, „ 101 1 101 4, Destr. Kred.-Akt. 250 10 250 —, do. 4 1/2, Rentenb. 105 20 105 2, Bombarden 47 20 47 20, do. 3 1/2, „ 102 30 102 30, Dist.-Kommandit ultimo 220 50 218 90, do. Prov.-Oblig. 101 70 101 75, Neue Pol. Stadtanl. 101 80 101 80, Destr. Banknoten 168 50 168 50, do. Silberrente 100 50 100 3

Fondsstimung fest

Dist. Südb. G. S. A. 93 03 94 7, Schwarzlopf 252 5 137 —, Weingrubmischl. dt. 19 40 119 2, Dortm. St.-Br. la. 70 2 69 90, Marienb. Wlad. do. 87 50 85 5, Gelsenkr. Kohlen 178 60 173 60, Lux. Prinz Henry 82 60 83 4, Znowrazl. Steinsalz 55 — 55 —, Poln. 4 1/2, Pfandbr. 69 60 69 6, Chem. Fabrik Wschl. 147 — 147 —, Griech. 4 1/2, Goldr. 29 20 29 —, Oberg. Gl.-Ind. A. 85 — 85 10, Italien. 4 1/2, Rente. 89 30 88 7, Suggar-Aktien 141 — 141 —, do. 3 1/2, „ 54 70 54 50, Ultimo: Mexikaner A. 1880. 93 40 92 9, St. Mittelm. G. St. A. 93 90 94 —, Russ. 4 1/2, Staatsr. 68 — 68 —, Schweizer Centr. 146 20 146 20, Rum. 4 1/2, Anl. 1890 88 80 88 9, Warschau-Wiener 272 20 271 25, Serb. Rente 1895 70 90 70 9, Berl. Handelsgeß. 158 60 157 75, Türken-Boose 138 50 138 5, Deutsche Bank Aktien 195 7 194 90, Dist.-Kommandit 220 — 219, Königs und Garrah 137 60 137 —, Pol. Prov. A. B. 108 10 107 60, Bochumer Gußstahl 157 60 159 10, Pol. Spiritfabrik 170 90 170 70, Nachbörse: Kredit 25 1/2 10, Diskonto-Kommandit 220 50, Russ. Noten 219, 25, Pol. 4 1/2, Pfandbr. 102 50 bez. u. Gd. 3 1/2, Pfandbr. 1 10 60 3

**Stettin, 30. Juli.** (Telegr. Agentur B. Heilmann, Posen.) N.b. 29.

Weizen fester do. Juli-August 146 — 146 —, do. Sept.-Okt. 147 50 147 50 Spiritus 70er loco 37 — 37 —, Roggen fester do. Juli-August 118 5 119 50, do. Sept.-Okt. 119 50 120 50 Petroleum\*) do. per loco 10 60 10 75 Rüböl behauptet do. Juli 43 70 43 70, do. Sept.-Okt. 43 70 43 70, \*) Petroleum: loco verfeuert Alasse 1/2, Proz.

**Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Juli 1895**

Datum.	Barometer auf 0 Gr. rezh. in mm. 66 m. Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
29. Nachm. 2	748,7	W mäßig	heiter	+32,5
29. Abends 9	751,2	W schwach	bedeckt	+22,9
30. Morgs. 7	752,6	W mäßig	bedeckt	+17,4
Am 29. Juli	Wärme-Maximum + 33,5 Cels.			
Am 29.	Wärme-Minimum + 20,2			
1) 8 1/2 Uhr Gewitter mit Regen. 2) Nachts und früh Regen (3,2 mm).				

**Wasserstand der Warthe.**

Wetterbeobachtungen in Posen im Juli 1895				
Datum.	Barometer auf 0	Wind.	Wetter.	Temp.
Stunde.	Gr. red. in mm.; 66 m Seehöhe.			i Cels. Grad
29. Nachm. 2	748,7	W mäßig	heiter	+ 32,5
29. Abends 9	751,2	W schwach	bedeckt <sup>1)</sup>	+ 22,9
30. Morgs. 7	752,6	W mäßig	bedeckt <sup>1)</sup>	+ 17,4
Am 29.	Juli	Wärme-Maximum +	33,5 Cels.	
Am 29.	"	Wärme-Minimum +	20,2°	
<sup>1)</sup> 8¼ Uhr Gewitter mit Regen. <sup>2)</sup> Nachts und früh Regen				
(3,2 mm).				

**Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal**

vom 27. bis 29. Juli, Mittags 12 Uhr.  
Wib. Trubach I 21 631, leer, Charlottenburg-Bromberg. Ost. Schatte I. 22 213, leer, Berlin-Bromberg. Joh. Blotowski IV. 589, leer, Kruschwitz-Bromberg. Karl Goffert XIV. 216, Palmkernmehl, Berlin-Thorn. Karl Ehling I. 22 439, kief. Bretter, Schönhagen-Alsleben. Otto Wolff I. 22 361, kief. Bretter, Schönhagen-Alsleben. B. Klimtowski VIII. 1150, leer, Bromberg-Babitzsch.

**Schiffsberei.**  
Vom Hafen Brabemünde.  
Tour Nr. 83, J. Kretschmer-Bromberg für A. Wegner-Berlin mit 37 1/2 Schleusen, Tour Nr. 84, Herm. Wegner-Bromberg für Th. Franke-Berlin mit 32 Schleusen sind abgekleut. Gegenwärtig schiffen: Tour Nr. 85, G. Neumann-Bromberg für E. W. Falkenberg-Küstrin.  
Wienhöhe, 29. Juli. Es fand heute von hier ab schwommen: Vom Hafen: Tour Nr. 76, G. Bengisch-Bromberg mit 14 Flotten. Tour Nr. 78—79, J. Schulz-Bromberg mit 39 Flotten. Tour Nr. 80, J. Bengisch-Bromberg mit 42 Flotten. Wasserstand 0,56 Meter.